

2.7.1.3 Kasseneinnahmereste

Die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011 weist im Verwaltungshaushalt Kasseneinnahmereste von insgesamt 801.833,96 EUR aus.

Unter Berücksichtigung der pauschalen Restebereinigung von 3.495.742,77 EUR und den Guthaben aus der Übertragung zweckgebundener Einnahmen von 2.627.352,45 EUR sind echte Kasseneinnahmereste von insgesamt 6.924.929,18 EUR zu verzeichnen.

Gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres (4.065.677,09 EUR) bedeutet dies eine Erhöhung der Kasseneinnahmereste um 2.859.252,09 EUR, das sind 70,32 %. Bei einem Gesamteinnahmesoll im Jahr 2011 von 120.261.260,32 EUR betragen die realen Kasseneinnahmereste 5,75 % des Einnahmesolls; gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Erhöhung um 2,27 %. Die Entwicklung der Kasseneinnahmereste wird nach wie vor sehr kritisch betrachtet, denn diese Einnahmen dienen in den Entstehungsjahren zur finanziellen Absicherung der angefallenen Ausgaben. Sie können aber häufig aufgrund von Unpfändbarkeit des Schuldners nicht beigetrieben werden und sind folglich niederschlagen, was sich wiederum negativ auf das Jahresabschlussergebnis auswirkt.

Zur Feststellung des Rechnungsergebnisses ist eine genaue Übersicht der Kasseneinnahmereste erforderlich. Die Überprüfung dieser ergab, dass mit dem Eingang einzelner Reste in der jeweils ausgewiesenen Höhe nach den Erfahrungen der vorangegangenen Jahre und unter Beachtung des Einzelfalls nicht zu rechnen ist.

Um einen möglichst wirklichkeitsnahen Sollabschluss zu erstellen, war somit eine pauschale Restebereinigung in Form einer vorläufigen Niederschlagung unumgänglich.

Bei der pauschalen Restebereinigung wurden nach der Festsetzung der einzelnen Kasseneinnahmereste Pauschalbeträge von insgesamt 3.495.742,77 EUR bei nachfolgend aufgeführten Haushaltsstellen vor der Festsetzung des endgültigen Ergebnisses der Haushaltsrechnung abgesetzt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	- EUR -
11600.26000	Verwarn- und Bußgelder/Verkehrsordnungswidrigkeiten	160.907,85
41020.16700	Rückzahlung von Zuwendungsbeträgen aus Vorjahren	172.853,80
48100.24300	Ersatz der Einnahmen nach § 7 UVG	2.588.998,08
48100.24310	Ersatz und Rückzahlungspflicht nach § 5 UVG	51.159,13
48200.24900	Rückzahlung Darlehen	147.484,24
48200.24901	Rückzahlung Darlehen (Biokleinkläranlagen)	247.615,34
03000.10000	Globale Restebereinigung	126.724,33

2.7.1.4 Kassenausgabereiste

Im Verwaltungshaushalt wurden zum Abschluss des Haushaltsjahres 2011 Kassenausgabereiste in Höhe von 565.144,26 EUR ausgewiesen. Diese Ausgaben wurden im Haushaltsjahr 2011 zum Soll gestellt, die Auszahlung bzw. Verrechnung erfolgt erst im nächsten Jahr. Die relativ hohen Kassenausgabereiste gegenüber dem Vorjahr (52.102,42 EUR) sind auf die Einführung der Doppik im Haushaltsjahr 2012 zurückzuführen, da eine genaue Rechnungsabgrenzung zu erfolgen hatte.

2.7.1.5 Übertragung zweckgebundener Einnahmen

Im Verwaltungshaushalt des Teilhaushaltes Nordvorpommern sind vor dem Jahresabschluss insgesamt 2.627.352,45 EUR aus den zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Einnahmen in das Haushaltsjahr 2012 übernommen worden.

Dabei handelt es sich um nachstehend aufgeführte Zuweisungen bzw. Erstattungen:

• Spenden Projekt „Schutzengel“	3.913,79 EUR
• Zuweisungen vom BMU für Naturschutzaufgaben	133.022,29 EUR
• Zuweisung vom Land gemäß § 18 KiföG M-V	8.722,47 EUR
• Zuweisungen vom Land gem. § 18 (3) KiföG M-V	51.667,01 EUR
• Zuweisungen vom Land für Präventionsarbeit	2,96 EUR
• Zuweisungen vom Bund (Schulsozialarbeit aus BuT)	37.535,64 EUR
• Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende	2.326.384,84 EUR
• Zuweisung vom Land für Projekt „Familienhebammen“	3.672,00 EUR
• Zuweisung vom Bund für Bundesprogramm „Perspektive Berufsabschluss“	49.480,72 EUR
• Erstattung der Mehraufwendungen vom Land für Erhebungsstelle zur Durchführung des Zensus 2011	12.950,73 EUR

2.7.1.6 Haushaltsausgabereste

Entsprechend Anlage 6 der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 8. Dezember 2008 sind zur Vermeidung von Doppelerfassungen im letzten Haushaltsjahr mit einer kamerale Haushalts- und Rechnungslegung und im ersten Haushaltsjahr mit einer doppischen Haushalts- und Rechnungslegung im letzten kamerale Haushaltsjahr keine neuen Haushaltsausgabereste zu bilden.

2.7.2 Vermögenshaushalt

	Haushaltssoll EUR	Rechnungsergebnis EUR	Weniger EUR
Einnahmen	30.209.400,00	16.371.116,39	13.838.283,61
Ausgaben	30.209.400,00	16.371.116,39	13.838.283,61

2.7.2.1 Abweichungen vom Haushaltssoll

Die zum Abschluss des Haushaltsjahres 2011 ausgewiesenen Mindereinnahmen bzw. Minderausgaben in Höhe von 13.838.283,61 EUR entsprechen rd. 45,81 % des Haushaltssolls.

Diese relativ hohen Abweichungen zum Haushaltssoll sind darauf zurückzuführen, dass im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung die Bildung von Haushaltsausgabenresten im Vermögenshaushalt gem. § 14 Absatz 2 KomDoppikEG M-V nicht als zulässig angesehen wird.

2.7.2.2 Haushaltsüberschreitungen

Im Haushaltsjahr 2011 wurden, nach Genehmigung der Nachtragsatzung durch das Innenministerium, über- und außerplanmäßige Ausgaben von insgesamt 156.076,79 EUR bewilligt, wovon tatsächlich 152.151,10 EUR bis zum Jahresabschluss in Anspruch genommen worden sind.

Die Genehmigung der einzelnen über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgte durch den Kreistag bzw. Kreisausschuss oder den Landrat entsprechend den in der Hauptsatzung des Landkreises festgelegten Wertgrenzen. Diese Haushaltsüberschreitungen waren zeitlich und sachlich unabweisbar und für die zuständigen Organisationseinheiten und Einrichtungen nicht vorhersehbar. Die Deckung der Mehrausgaben war in jedem Fall durch zusätzlich nicht geplante Einnahmen, weniger Ausgaben oder der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gewährleistet. Bei einzelnen Ausgabeansätzen entstanden Mehrausgaben, deren Deckung aus zweckgebundenen Mehreinnahmen bzw. im Wege der Sollübertragung bei einer im Haushaltsplan festgesetzten gegenseitigen Deckungsfähigkeit gesichert war. In diesen Fällen handelt es sich um keine überplanmäßigen Ausgaben.

Nachstehende Übersicht informiert über erteilte Genehmigungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch den Kreisausschuss und den Landrat im Haushaltsjahr 2011.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Üpl. Betrag in EUR	Apl. Betrag in EUR	Genehmigung durch Kreisausschuss	Landrat
<u>FG Allgemeine und Schulverwaltung</u>					
02000.93210	Erschließungsbeitrag Straßen- und Wegebau	10.523,80			29.11.2011
27020.94310	Energetische Sanierung Schulgebäude (KP II)	27.000,00			29.11.2011
27030.93200	Straßenausbaubeitrag		9.036,18		29.08.2011
28000.98200	Zuweisung an die Stadt Barth für ein Computerkabinett		9.709,81		29.11.2011
<u>Stabstelle Wirtschaftsförderung/Regionalentwicklung</u>					
55000.98200	Zuweisung an Gemeinden und Vereine gemäß kreislicher Förderrichtlinie	10.000,00			14.12.2011
<u>FG Kataster und Vermessung</u>					
61100.93510	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	484,10			24.08.2011
<u>FG Tiefbau</u>					
65003.96005	Straßenbau Bartelshagen bis Hessenburg, Kreisstraße 3		15.000,00		29.11.2011
65015.96004	1. BA Papenhagen - Sievertshagen, Kreisstraße 15	5.400,00			01.09.2011
<u>FG Finanzen</u>					
91020.90100	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	68.922,90			30.01.2012
	Gesamt	122.330,80	33.745,99		
	Über- und außerplanmäßige Ausgaben insgesamt		156.076,79		

2.7.2.3 Kasseneinnahmereste

Im Vermögenshaushalt sind zum Jahresabschluss 2011 Kasseneinnahmereste in Höhe von 989,34 EUR zu verzeichnen. Dabei handelt es sich um Zuweisungen vom Land für den Ausbau der Kindertagesbetreuung bei der Haushaltsstelle 45410.36100 in Höhe von 869,34 EUR und der Einnahme aus der Veräußerung von beweglichen Sachen bei der Haushaltsstelle 02000.34500 in Höhe von 120,00 EUR.

2.7.2.4 Kassenausgabereste

Im Vermögenshaushalt entstanden zum Jahresabschluss 2011 Kassenausgabereste von insgesamt 5.630,35 EUR. Dabei handelt es sich um den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens bei der Haushaltsstelle 23030.93500.

2.7.2.5 Haushaltseinnahmereste

Gemäß § 14 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen i. V. m. Anlage 6 der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 8. Dezember 2008 sind im Vermögenshaushalt im letzten Haushaltsjahr mit einem kameralen Haushalts- und Rechnungswesen Haushaltseinnahmereste nur für veranschlagte aber noch nicht in voller Höhe in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zu bilden, soweit dies erforderlich ist, um den Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt herzustellen.

Im Teilhaushalt Nordvorpommern wurden keine Haushaltseinnahmereste gebildet. Es wurden lediglich zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 356.368,75 EUR in das Haushaltsjahr 2012 übertragen. Dabei handelt es sich um folgende Zuweisungen:

- Zuweisungen vom Land für den Ausbau der Kindertages-
betreuung 64.568,75 EUR
- Zuweisung vom Land für 1. BA Bahnübergang Wittenhagen
OD Abtshagen 292.000,00 EUR

Vor Abschluss der Haushaltsrechnung sind insgesamt 1.098.827,54 EUR in Abgang gestellt worden.

2.7.2.6 Haushaltsausgabereste

Im kameralen Haushaltsecht stand es den Gemeinden - unter Beachtung der rechtlichen Regelungen frei, Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt zu bilden. Im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung wird gem. § 14 des Gesetzes zu Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt nicht als zulässig angesehen.

Vor Abschluss der Haushaltsrechnung sind insgesamt 3.030.237,48 EUR in Abgang gestellt worden.

2.8 Einnahmen und Ausgaben LK NVP nach Einzelplänen

2.8.1 Verwaltungshaushalt

EUR

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben		
		Plan 2011	Rechnungser- gebnis 2011	Ist 2011	Plan 2011	Rechnungser- gebnis 2011	Ist 2011
0	Allgemeine Verwaltung	749.800,00	1.206.382,90	863.345,85	7.956.500,00	7.876.177,15	7.826.400,26
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.018.500,00	3.525.492,15	3.690.244,81	5.085.000,00	4.689.309,30	4.682.073,67
2	Schulen	1.491.100,00	1.765.458,74	1.765.261,76	11.470.800,00	12.019.027,80	11.922.529,58
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur- pflege	1.627.000,00	1.458.265,45	1.281.079,38	2.757.100,00	2.448.358,79	2.433.094,72
4	Soziale Sicherung	43.997.400,00	42.017.629,92	41.544.471,58	83.958.100,00	79.123.067,65	79.100.538,75
5	Gesundheit, Sport, Erholung	158.800,00	181.689,39	174.595,99	1.416.200,00	1.300.597,95	1.301.076,84
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3.850.800,00	4.087.602,79	4.110.503,29	6.253.800,00	6.143.309,23	6.098.270,62
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung	1.536.700,00	1.507.915,10	1.552.333,30	1.987.400,00	1.922.459,46	1.922.336,93
8	Wirtschaftliche Unternehmen, All- gemeines Grund- u. Sondervermögen	32.700,00	63.489,51	63.489,51	169.800,00	169.960,47	169.960,47
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	68.474.700,00	64.447.334,37	64.496.681,30	4.882.800,00	4.568.992,52	4.322.414,63
	insgesamt	125.937.500,00	120.261.260,32	119.542.006,77	125.937.500,00	120.261.260,32	119.778.696,47

2.8.2 Vermögenshaushalt

EUR

Epl. Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben		
	Plan 2011	Rechnungsergebnis 2011	Ist 2011	Plan 2011	Rechnungsergebnis 2011	Ist 2011
0 Allgemeine Verwaltung	0,00	1.152,06	1.032,06	616.500,00	486.836,93	869.770,52
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.226.300,00	237.774,18	237.774,18	3.208.800,00	- 1.418.615,45	1.304.363,35
2 Schulen	1.600,00	3.730,94	3.730,94	132.200,00	75.792,30	920.729,82
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0,00	0,00	0,00	138.800,00	36.137,09	754.813,45
4 Soziale Sicherung	371.600,00	300.305,57	303.028,53	371.600,00	301.051,77	389.796,71
5 Gesundheit, Sport, Erholung	1.725.000,00	9,73	9,73	3.293.100,00	1.558.001,20	1.569.001,20
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.766.500,00	471.239,44	1.976.686,92	5.340.200,00	3.075.381,68	5.130.071,78
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	250.000,00	82.400,00	82.400,00
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- u. Sondervermögen	878.200,00	28.590,32	1.156.290,32	846.000,00	195.785,74	1.249.984,40
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	24.240.200,00	15.328.314,15	20.611.492,50	16.012.200,00	11.978.345,13	12.014.472,94
Insgesamt	30.209.400,00	16.371.116,39	24.290.045,18	30.209.400,00	16.371.116,39	24.285.404,17

3. Teilhaushalt Rügen

3.1 Haushaltssatzung

Der Kreistag des Landkreises Rügen hat die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 am 27. Januar 2011 beschlossen.

Im § 2 der Haushaltssatzung wurden der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, ohne Umschuldung, auf 1.729.300 EUR festgesetzt.

Nach Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde hat das Innenministerium mit Schreiben vom 5. April 2011 eine teilweise Kreditgenehmigung i.H.v. 1.364.700 EUR erteilt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 wurden wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt: Einnahmen 71.611.000 EUR Ausgaben 71.964.200 EUR
Vermögenshaushalt: Einnahmen 11.297.300 EUR Ausgaben 11.297.300 EUR

Die Kreisumlage ist auf 45,605 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt worden.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde wie folgt genehmigt, veröffentlicht und ausgelegt:

	Beschluss-Nr. des Kreistages vom	Genehmigung	Veröffentlichung/Auslegung
Haushaltssatzung	172 - 8a /11 27. Januar 2011	5. April 2011	7. April 2011 11. April 2011

3.2 Nachtragssatzung

Der Kreistag des Landkreises Rügen hat die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 am 21. Juli 2011 beschlossen.

Im § 2 der Nachtragshaushaltssatzung wurden der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, ohne Umschuldung, auf 1.566.600 EUR festgesetzt.

Nach Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde hat das Innenministerium mit Schreiben vom 11. August 2011 den Gesamtbetrag der Kredite genehmigt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 wurden wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt: 74.655.200 EUR
Vermögenshaushalt: 12.590.700 EUR

Die Kreisumlage ist auf 45,605 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt worden.

Die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde wie folgt genehmigt, veröffentlicht und ausgelegt:

	Beschluss-Nr. des Kreista- ges vom	Genehmigung	Veröffentlichung/Auslegung
Nachtragshaushaltssatzung	216 - 10/11 21. Juli 2011	11. August 2011	13. August 2011 16. August 2011

3.3 Zwischenabschluss 03.09.2011

Die Abwicklung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsergebnisse erfolgt über die Software der H & H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin.

Für den Zwischenabschluss per 3. September 2011 des Haushaltsplanes des Landkreises Rügen für das Haushaltsjahr 2011 wurde das Ergebnis der Haushaltsrechnung des Landkreises wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Soll-Einnahmen	50.814.466,41	8.958.719,61	59.773.186,02
+ Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
./ Abgang alter Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
./ Abgang alter Kassen- einnahmereste	- 192.587,46	0,00	- 192.587,46
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	51.007.053,87	8.958.719,61	59.965.773,48
Soll-Ausgaben	50.392.325,76	7.395.473,98	57.787.799,74
darin enthalten Über- schuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO:	0,00	0,00	0,00
VMHH 0,00 EUR			
+ Neue Haushalts- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
./ Abgang alter Haushalts- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
./ Abgang alter Kassen- ausgabereste	9.003,45	0,00	9.003,45
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	50.383.322,31	7.395.473,98	57.778.796,29
Ausgleich	623.731,56	1.563.245,63	2.186.977,19

Der kassenmäßige Abschluss weist folgende Werte aus:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Gesamt Ist-Einnahmen	52.393.961,39	14.809.464,97	67.203.426,36
Gesamt Ist-Ausgaben	51.245.939,06	14.909.808,65	66.155.747,71
Gesamt Ist-Fehlbetrag		-100.343,68	-100.343,68
Gesamt Ist-Überschuss	1.148.022,33		1.148.022,33

Abschlussbuchungen wurden nicht vorgenommen, da festgelegt wurde, die jeweiligen Teilhaushalte des Landkreises Vorpommern-Rügen getrennt nach den bisherigen Haushalten der Landkreise Nordvorpommern und Rügen bis zum Jahresende weiterzuführen und abzuschließen.

3.4 Jahresabschluss 31.12.2011

Die Haushaltsrechnung des Landkreises Rügen ist nach § 39 GemHVO erstellt worden. Für das Haushaltsjahr 2011 wurde das Ergebnis der Haushaltsrechnung des Landkreises wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Soll-Einnahmen	73.402.012,26	9.883.531,95	83.285.544,21
+ Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	1.217.404,16	1.217.404,16
./. Abgang alter Haushalts- einnahmereste	0,00	662.981,51	662.981,51
./. Abgang alter Kassen- einnahmereste	-175.257,42	0,00	-175.257,42
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	73.577.269,68	10.437.954,60	84.015.224,28
Soll-Ausgaben	73.584.538,54	11.272.456,03	84.856.994,57
darin enthalten Über- schuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO:			
VMHH	0,00 EUR		
+ Neue Haushalts- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushalts- ausgabereste	0,00	834.501,43	834.501,43
./. Abgang alter Kassen- ausgabereste	7.268,86	0,00	7.268,86
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	73.577.269,68	10.437.954,60	84.015.224,28
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Der kassenmäßige Abschluss weist folgende Werte aus, die in das Haushaltsjahr 2012 übernommen worden sind.

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Gesamt Ist-Einnahmen	74.429.059,35	17.637.187,66	92.066.247,01
Gesamt Ist-Ausgaben	74.980.158,94	19.432.158,78	94.412.317,72
Gesamt Ist-Fehlbetrag	551.099,59	1.794.971,12	2.346.070,71
Gesamt Ist-Überschuss	0,00	0,00	0,00
+ Kasseneinnahme- reste z. Votr. (nach Pauschal- bereinigung)	857.131,10	25.605,82	882.736,92
+ Haushaltseinnahme- reste z. Votr.	0,00	1.797.736,96	1.797.736,96
Summe	306.031,51	28.371,66	334.403,17
Abzusetzen sind			
a) Kassenausgabe- reste z. Votr.	306.031,51	-4.634,86	301.396,65
b) Haushaltsausgabe- reste z. Votr. (alt und neu)	0,00	33.006,52	33.006,52
Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Planablaufvergleich

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- Haushalt EUR
<u>Abschluss- verbesserungen</u>			
Mehreinnahmen einschl. Zugang aus Pauschalbereinigung Vorjahr	1.674.618,82	488.744,95	2.163.363,77
Minderausgaben	5.295.225,38	2.332.269,83	7.627.495,21
Abgänge auf Kassenausgabereste	7.268,86	0,00	7.268,86
Abgänge auf Haushaltsausgabereste	0,00	834.501,43	834.501,43
Haushaltseinnahmereste z. Votr. (neu)	0,00	1.217.404,16	1.217.404,16
Summe 1	6.977.113,06	4.872.920,37	11.850.033,43

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- Haushalt EUR
<u>Abschluss- verschlechterungen</u>			
Mehrausgaben	4.224.563,92	1.014.025,86	5.238.589,78
Mindereinnahmen einschl. Abgang aus Pauschalbereinigung Vorjahr	2.927.806,56	3.195.913,00	6.123.719,56
Abgänge auf Kassenein- nahmereste einschl. Zugang aus Pauschal- bereinigung Vorjahr	-175.257,42	0,00	-175.257,42
Abgänge auf Haushalts- einnahmereste	0,00	662.981,51	662.981,51
Haushaltsausgabereste z. Vortrag (neu)	0,00	0,00	0,00
Summe 2	6.977.113,06	4.872.920,37	11.850.033,43

3.5 Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt wurde der Ausgleich des Fehlbetrages aus dem Jahre 2010 in Höhe von 1.190,1 T€ geordnet. Zur Deckung wurden die angesammelten Abschreibungen für die Fähranleger und für den Rettungsdienst in Höhe von 1.429,8 T€ aufgelöst. Die Abschreibungen standen bei der Überleitung des kameralen Haushaltes zur Doppik nicht mehr für den Zweck zur Verfügung und wurden allgemeine Liquidität. Sie wurden zum Ausgleich des offenen Fehlbetrages aus 2010 und zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes 2011 genutzt. Damit wurden die Kommunen des Landkreises Rügen bei der Kreisumlage 2012 bzw. bei der Altfehlbetragsumlage nach § 25 LNOG M-V entlastet.

3.6 Vermögenshaushalt

Von dem in § 2 Ziffer 1 der Nachtragsaushaltssatzung des Landkreises Rügen festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 1.566.600,00 EUR hat das Innenministerium in voller Höhe genehmigt. Es wurde ein Kredit in Höhe von 10.399,84 EUR beim Landesförderinstitut M-V für die Erneuerung von Straßendecken kommunaler Straßen (Schlaglochprogramm) - Fahrbahndeckenerneuerung der Kreisstraße Nr. RÜG 3 vom Ortsausgang Lobkevitz bis zum Abzweig nach Schmantevitz - aufgenommen.

Für die Umschuldung sind 2.088.100,00 EUR Kredite in Anspruch genommen worden.

3.7 Haushaltsvergleich

3.7.1 Verwaltungshaushalt

Dem Haupt- und Schulverwaltungsamt wurde mit dem Plan 2011 ein Zuschuss von 5.334 T€ zur Verfügung gestellt, der per 31.12.2011 mit 5.423,3 T€ in Anspruch genommen wurde. Das ist ein Mehrbedarf von 89,3 T€, der im Bereich der Schülerbeförderung notwendig wurde.

Für die reinen Personalkosten stand im Jahr 2011 ein Zuschuss i.H.v. 14.020,9 T€ zur Verfügung. Per 31.12.2011 wurden 13.457,9 T€ abgerechnet, so dass 563 T€ eingespart werden konnten. Die überwiegenden Gründe für die Einsparungen waren u.a.

- Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit nach der Lohnfortzahlung
- Arbeitsunfähigkeit bei Pflege eines erkrankten Kindes
- unbezahlter Urlaub
- Elternzeit
- Abschluss bzw. Verlängerung von Teilzeitarbeitsverträgen
- Unbesetzte Stellen
- Erstattung der Personalausgaben z.B. bei Beschäftigungsverbot während der Schwangerschaft, Schöffentätigkeit.

Die Einnahmen konnten 2011 mit 945,3 T€ realisiert werden (Plan 988,7 T€).

Für die Bewirtschaftung der Immobilien der Kreisverwaltung wurden 1.281,8 T€ Ausgaben eingesetzt, davon für Energie 208,9 T€ und Heizung 416,3 T€. Einnahmen realisierte der Bereich in Höhe von 202,6 T€ (Plan 92,4 T€). Die bauliche Unterhaltung der kreiseigenen Immobilien wurde mit 400,9 T€ erfüllt (Plan 419 T€).

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt hat das vorgegebene Budget von 43,3 T€ Überschuss mit 45,5 T€ übererfüllt. (Einnahmen 119 T€ = +44,7 T€, Ausgaben 30,2 T€). Die Mehreinnahmen wurden insbesondere bei Gebühren für Veterinärbescheide und Atteste, bei Buß- und Verwargeldern sowie bei Gebühren für Schlachttier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchungen erzielt.

Große Abweichungen gegenüber dem Plan ergeben sich im Amt für Soziales, Jugend und Sport, das zur Aufgabenerfüllung des Jahres 2011 15.711,3 T€ benötigte. Gegenüber dem bereitgestellten Zuschuss von 15.267,5 T€ wird ein Mehrbedarf von 443,8 T€ abgerechnet, der überwiegend im Sozialbereich zu verzeichnen ist. Die Ursache des Mehrbedarfs liegt beim örtlichen Träger begründet und resultiert insbesondere aus der Grundsicherung nach dem SGB II.

Bei den Kosten der Unterkunft (KdU) setzte sich im Jahr 2011 die positive Entwicklung, die bereits während des Vorjahres zu verzeichnen war, fort. Die Bedarfsgemeinschaften (BG) und die monatlichen Kosten zeigen folgende Entwicklung:

	<u>Anzahl der BG</u>	<u>Monatliche Kosten KdU je BG</u>
2009	4.525	272,41 €
2010	4.183	274,33 €
2011	4.231	273,75 €

Ab dem 01. April 2011 konnten bedürftige Kinder Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) in Anspruch nehmen, die mit dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des SGB II und SGB XII als neue Aufgabe definiert wurden. Diese Leistungen umfassen: - Kita- und Schulausflüge

- mehrtägige Kita- und Klassenfahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Lernförderung
- Mehraufwendungen Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

Mit § 46 SGB II wurde geregelt, dass zur Finanzierung dieser Leistungen sich die Bundesbeteiligung an den KdU von 24,5 % auf 30,4 % erhöht.

Ausgabeseitig sind bei den Leistungen BuT geringere Kosten in Anspruch genommen wor-

den. Sie betragen insgesamt 89,3 T€, so dass sich Minderausgaben von 376,3 T€ ergeben. Dem stehen Mehrausgaben von 109 T€ bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (Anstieg der Fälle von 54 auf 79 sowie gestiegene Kosten für Kranken- und Pflegeversicherung) und 108,5 T€ bei den Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gegenüber. Hierzu gehören Heilpädagogische Leistungen für Kinder außerhalb von Einrichtungen, bei denen die Anzahl der Fälle von 35 auf 60 anstieg. Ebenso zählen hierzu betreute Wohnmöglichkeiten, einschließlich der Hilfen für suchtkranke Menschen, bei denen eine Steigerung von 86 auf 101 Fälle zu verzeichnen ist.

Beim überörtlichen Träger liegt ausgabeseitig der Mehrbedarf in gestiegenen Fallzahlen begründet. Höhere Ausgaben, sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch zu den geordneten Planansätzen, weisen nachfolgende Hilfen aus:

Ausgaben in T€	2010	2011	
Werkstatt für Behinderte	2.573,2	2.821,0	(+ 194,3 zum Plan)
Teilhabe in der Gemeinschaft	3.934,8	3.983,3	(+ 93,3 zum Plan)
Grundsicherung	932,2	1.010,8	(+ 83,2 zum Plan)

Für die Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen waren im Plan 2011 232 Fälle berücksichtigt worden. Im Laufe des Jahres erhöhte sich die Anzahl der Fälle auf 262. Bei den Leistungen zur Teilhabe in der Gemeinschaft hatte das Fachamt bei der Planung durchschnittliche monatliche Ausgaben von 324,2 T€ zu Grunde gelegt. Ab April war diese Plangröße nicht mehr ausreichend. Die Ursache liegt in der Suchtkrankenhilfe innerhalb von Einrichtungen, da die Aufnahme von 10 der 14 Neufälle im ersten Halbjahr erfolgte, während 11 der 17 Beendigungen erst in der zweiten Jahreshälfte wirksam wurden. 31 neue Fälle während des Jahres wurden bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung registriert, so dass die Fallzahl sich zum Jahresende auf 250 erhöhte. Im Bereich Jugend sind größere Abweichungen u.a. bei der Heimunterbringung und der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege zu verzeichnen.

Bei der Heimunterbringung konnten Mehreinnahmen i. H. v. 21,7 T€ abgerechnet werden, da durch Zuständigkeitswechsel Kosten erstattet wurden. Aber es sind Mehrausgaben i. H. v. 313,3 T€ angefallen. Ursachen waren u. a., dass aus dem Landkreis Görlitz Personensorgeberechtigte in den Landkreis Rügen zogen. Somit wechselte die Zuständigkeit von 4 Heimkindern, die ein Kostenvolumen von 111,5 T€ verursachte.

Mit 70 stationär untergebrachten Kindern und Jugendlichen und der Erhebung der durchschnittlichen Belegungstage konnte festgestellt werden, dass die Belegung sich von 208 Tagen aus dem Vorjahr 2010 auf durchschnittlich 267 Belegungstage erhöht hat. Es war zwar in den Fallzahlen eine Absenkung von 82 Kindern/Jugendlichen (Vorjahr) auf 70, aber durch die Erhöhung der durchschnittlichen Belegungstage begründen sich die Mehrausgaben.

Im Haushaltsansatz 2011 waren für das **Bauamt** 1.229 T€ Einnahmen und 868,9 T€ Ausgaben und somit ein Überschuss von 360,1 T€ geplant. Zum Jahresende standen 1.307,8 T€ Einnahmen 989,2 T€ Ausgaben gegenüber. Der Überschuss i.H.v. 318,5 T€ lag mit 41,5 T€ unter dem Plan.

Die Einnahmen wurden aus

- Anträge auf Bauvorbescheid
- Anträge auf Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- Anträge auf Einsicht in geschlossene Archivakten

realisiert.

Die Ausgaben wurden für

- Entsorgungsaufgaben
- Unterhaltung Kreisstraßen
- Straßenbewertung

bereitgestellt.

Insgesamt ist die Anzahl der Anträge gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen

2010 1.086

2011 1.148,

die Baugenehmigungen haben ebenso eine leicht steigende Tendenz

2010 774

2011 804.

Mehreinnahmen aber auch Mehrausgaben i.H.v. 75,9 T€ bzw. 69,6 T€ zeigen sich bei den Statikprüfungen durch Dritte.

Im Bauamt wurden folgende weitere Anträge bearbeitet:

	2010	2011
Anträge auf Bauvorbescheid	167	172
bauaufsichtliche Überprüfungen	238	353
Ordnungsverfügungen	122	95
Anträge auf Eintragung einer Baulast	264	229
Anträge auf Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis	406	441
Anträge auf Einsicht in abgeschlossene Archivakten	128	124

Für die Unterhaltung der Kreisstraßen waren im Verwaltungshaushalt 450,7 T€ (Vorjahr 780 T€) geplant, 532,8 T€ wurden verausgabt. Die erhöhten Ausgaben mussten überwiegend für den Winterdienst im Gemeinschaftsaufwand und für die Beseitigung der Folgeschäden des Winters 2010/2011 an den Fahrbahnen der Kreisstraßen im Direktaufwand erbracht werden.

Im Direktaufwand sind die Ausgaben im Wesentlichen für folgende Leistungen an den Kreisstraßen getätigt worden:

- 70 T€ Reparaturzugsarbeiten
- 40 T€ Markierungsarbeiten
- 10 T€ Rissanierungen
- 25 T€ Fällungen von Straßenbäumen

Der Vertrag mit dem Straßenbauamt Stralsund wird mit 335,2 T€ erfüllt.

Zur Aufgabenerfüllung im Bereich des **Sachgebietes für Wirtschaft und Kultur** wurde ein Zuschuss in Höhe von 417,2 T€ (Plan 425,5 T€) bereitgestellt. Das Jahr 2011 wurde mit Mindereinnahmen i. H. v. 45,7 T€ und Minderausgaben i. H. v. 54 T€ abgerechnet. Die größten Abweichungen sind im Abschnitt 79220 Projekt Bürgerbus aufgetreten. Aufgrund der negativen Ergebnisse des Gutachtens im Raum Südrügen wurde entschieden, diese Maßnahme nicht weiterzuführen und umzusetzen.

Vom 09. bis 11. September 2011 fand die 16. Leistungsschau der Inselwirtschaft RÜGANA statt, an der sich mehr als 80 Aussteller präsentierten.

An die Theater Vorpommern GmbH wurde für das Theater Putbus der vertraglich vereinbarte Zuschuss i. H. v. 308 T€ gezahlt. Die durchschnittliche Auslastung des Theaters lag bei 69,3 % (2010 70,1 %).

3.7.1.1 Abweichungen Haushaltssoll

Bei einem Haushaltssoll von 74.655.200,00 EUR entsprechen die Mindereinnahmen bzw. Minderausgaben von 1.077.930,32 EUR 1,0 % des Haushaltssolls.

3.7.1.1.1 Haushaltsverbesserungen

Mehreinnahmen

- EUR -

Pflege partnerschaftlicher Beziehungen

00240.170001	Zuweisungen Interreg A	3.295,49
00240.170004	Zuweisungen Jugend/Demokratie	5.280,02
00240.177000	Zuweisungen von übrigen Bereichen	6.064,32

Hauptamt

02000.101501	Gebühren GVO	12.985,39
--------------	--------------	-----------

ATZ-Freizeitphase Kernverwaltung

02100.174010	Zuweisungen der Agentur	58.005,36
--------------	-------------------------	-----------

SG Personal

02200.161003	Erstattungen v. Ausgaben des VWHH vom Land	4.057,60
--------------	--	----------

Finanzverwaltung

03000.261000	Säumniszuschläge	17.216,94
--------------	------------------	-----------

Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung

03510.143000	Erbbauszinsen	23.006,95
03510.167002	Einnahmen aus Vorjahren	60.455,43
03510.171001	Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	21.420,00

SG Verkehrsangelegenheiten

11020.100100	Gebühren Kfz-Zulassung	145.387,28
11020.100200	Gebühren Führerscheinstelle	6.227,10

SG Fließender Verkehr

11210.260001	Bußgelder	26.266,23
--------------	-----------	-----------

Veterinäramt/Ordnungsaufgaben

11300.100000	Verwaltungsgebühren	3.343,17
11300.101001	Gebühren Vet.-Bescheide	13.030,27
11300.167002	Erstattungen v. Ausg. d. VWHH aus Vorjahren	3.257,79

11300.260001	Bußgelder	14.230,48
<u>Tierseuchenbekämpfung</u>		
11340.167002	Erstattungen v. Ausg. d. VWHH aus Vorjahren	3.120,70
<u>SG Wasserwirtschaft</u>		
12200.161003	Erstattungen v. Ausgaben des VWHH vom Land	7.943,66
12200.167100	Erstattungen d. VWHH v. übrigen Bereichen	3.378,93
<u>Aufgaben der unteren Jagdbehörde</u>		
12500.100800	Jagdscheinegebühren	7.581,98
<u>Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium</u>		
23000.110000	Benutzungsgebühren	3.499,89
<u>Berufliche Schule Sassnitz</u>		
24000.162002	Erstattungen v. Ausgaben des VWHH von Gemeinden - Schullastenausgleich	34.055,06
<u>Kultur</u>		
30000.177000	Zuweisungen von übrigen Bereichen	5.000,00
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt (üö. Träger)</u>		
41001.171001	Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (Altfälle)	39.043,05
41001.171023	Zuweisungen vom Land gem. Art. 3 § 1 SozhfinanzG M-V	145.952,00
<u>Hilfe zur Pflege - üö. Träger</u>		
41101.167012	Einnahmen Vorjahre ivE	5.951,97
41101.253000	Leistungen Dritter ivE	8.805,41
41101.255000	Leistungen von Sozialleistungsträgern ivE	26.016,13
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ö Tr.)</u>		
41200.241000	Kostenbeiträge, Aufw.- und Kostenersatz	3.808,11
41200.245000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	11.510,14
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (üö. Tr.)</u>		
41201.167012	Einnahmen Vorjahre	37.680,34

41201.251000	Kostenbeiträge, Aufw. - und Kostenersatz ivE	11.979,21
41201.255000	Leistungen von Sozialleistungsträgern ivE	36.856,19
<u>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (ö. Tr.)</u>		
41500.167002	Einnahmen aus Vorjahren	25.803,42
41500.170010	Zuweisung Grundsicherung	28.370,06
<u>Pflegewohnngeld nach § 9 LPflegeG M-M</u>		
43201.161010	Erstattungen v. Ausgaben des VWHH vom Land	19.308,46
<u>Jugendsozialarbeit</u>		
45210.191200	Finanzierung BuT	26.788,42
<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>		
45410.167003	Erstattungen d. VWHH v. übrigen Bereichen	22.108,23
45410.171002	Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	28.076,29
45410.171022	Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	287.301,83
<u>Heimerziehung</u>		
45570.167002	Einnahmen Vorjahre	23.980,30
45570.251100	Einnahmen Unterhaltsverpflichteter	10.652,55
<u>Fleischbeschau</u>		
54000.101001	Gebühren Vet.-Bescheide	3.727,49
<u>SG Bauverwaltung</u>		
60300.101800	Verwaltungsgebühren	27.329,95
60300.260200	Zwangsgelder	3.159,62
60300.260700	Bußgelder	19.552,82
<u>SG Bauordnung</u>		
61300.101700	Prüfgebühren	73.674,55
61300.157500	Ersatz von Aufwendungen durch Pflichtige	6.665,58
<u>Abfallwirtschaft</u>		

72000.100000	Verwaltungsgebühren	3.277,00
72000.260001	Bußgelder	2.339,49
<u>SG Wirtschaft und Kultur</u>		
79100.161050	Einnahmen vom Land für Verkehrserhebung	19.278,00
79100.174000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	9.039,03
<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen</u>		
90000.041000	SZW vom Land	21.618,26
<u>Sonstige Finanzwirtschaft</u>		
91000.204000	Zinseinnahmen vom sonstigen öff. Bereich	10.589,86
Minderausgaben		- EUR -
<u>Reine PA Dezernat Landrat</u>		
00000.414000	Entgelt Arbeitnehmer	13.2018,37
00000.444000	Beiträge SV	17.076,25
<u>Kreistag/Landrat</u>		
00001.655200	Gerichtskosten für Landkreisneuordnung	5.809,62
<u>Pflege partnerschaftlicher Beziehungen</u>		
00240.717201	Zuweisungen Interreg A	3.704,51
00240.717209	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse f. Projekte	4.081,79
<u>Hauptamt</u>		
02000.414000	Entgelt Arbeitnehmer	11.992,56
02000.652002	Post- und Fernmeldegebühren	3.254,09
<u>SG Personal</u>		
02200.414300	Abfindungen für Arbeitnehmer	28.383,58
02200.414500	Ausbildungsvergütung für Azubis	11.217,57
02200.430000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.795,66
02200.434000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.374,81
02200.444100	Gemeindeunfallversicherung	3.491,73

02200.653001	Öffentliche Bekanntmachungen	5.000,00
02200.661500	Mitgliedsbeiträge	4.700,00
<u>Rechtsamt</u>		
02300.655200	Gerichtskosten	3.697,98
<u>Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung</u>		
03510.500001	Unterhaltung der Grundstücke	45.334,81
03510.501100	Instandhaltung VW-gebäude Rotensee	85.300,00
<u>EDV</u>		
06000.522000	Erst- und Ersatzbeschaffung	7.452,79
<u>Ordnungsamt</u>		
11000.633000	Sonstige Dienstleistungen	5.100,00
<u>SG Verkehrsangelegenheiten</u>		
11210.521000	Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen	7.784,61
11210.533000	Mietausgaben für EDV-Anlagen u. Geräte	11.001,16
<u>Umweltschutz</u>		
12210.655400	Klimaschutzkonzept	19.872,35
<u>Schulverwaltung</u>		
20000.672000	Schullastenausgleich (Berufsschulen)	6.419,37
20000.672001	Schullastenausgleich (Sonderschulen)	30.551,60
<u>Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium</u>		
23000.544500	Müll- und Fäkalienabfuhr	10.403,22
23000.658200	Fracht- und Transportkosten	14.082,59
<u>Berufliche Schule Sassnitz</u>		
24000.531002	Mieten und Pachten	7.619,72
<u>Schülerbeförderung</u>		
29000.639012	Schülerbeförderung (Bahn)	25.014,43
29000.639022	Schülerbeförderung (Bus, Weiße Flotte)	7.895,00
<u>PA ATZ-Freizeitphase (Einrichtungen)</u>		

29300.414000	Ëntgelt Arbeitnehmer	33.317,54
29300.444000	Beiträge SV Arbeitnehmer	14.904,12
<u>Theater, Konzerte, Musikpflege</u>		
33000.501000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	30.211,19
<u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende</u>		
40500.651600	Kommunaler Finanzierungsanteil ARGE	19.247,47
40500.715001	Eigenanteil LK Kommunalkombi	3.879,00
<u>Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld bei schwerster Pflegebed. - . Tr.</u>		
41130.730002	Hilfe zur Pflege avE	12.749,79
<u>Hilfe zur Pflege - vollst. - (. Tr.)</u>		
41161.741000	Hilfe zur Pflege ivE	10.751,97
<u>Hilfe zur Schul- und Ausbildung</u>		
41231.740001	Leistungen Eingliederungshilfe an natürliche Personen ivE	71.812,44
<u>Hilfen zur Gesundheit</u>		
41300.730000	Leist. d. HzL an natürliche Personen	27.516,28
<u>Durchführung des AsylbewerberleistungsG</u>		
42010.790100	Leistungen nach dem AsylbLG	86.314,56
<u>Kriegsopferfürsorge u. . Maßnahmen</u>		
44000.750000	Leistung an Kriegsopfer u. .	12.000,00
44000.750100	Kriegsopferfürsorge	28.539,31
<u>Jugendsozialarbeit</u>		
45210.694800	Schulsozialarbeiter gem. BuT	13.211,58
45210.717600	Zuweisungen an übrige Bereiche	57.680,05
45210.717601	Zuweisg. an übrige Bereiche Jugendsozialarb	9.302,16
<u>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</u>		
45250.760000	Leist. d. Jugendhilfe auerh. v. Einr.	5.710,13
<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>		

45410.712005	Zuweisung für Verpflegungskosten	106.051,41
45410.712007	Zuw. F. Fachkraft-Kind-Relation	62.058,68
45410.717610	Zuweisungen für Vorschulbildung	123.000,00
<u>Institutionelle Beratung</u>		
45510.760000	Leistungen der Jugendhilfe außerh. v.Eintr.	69.899,30
<u>Vollzeitpflege</u>		
45560.769000	Kostenerstattungen an andere Jugendämter	60.547,46
<u>Hilfe für junge Volljährige</u>		
45610.770000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	59.121,98
<u>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche</u>		
45620.770001	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	198.889,62
<u>Jugendgerichtshilfe</u>		
45730.760000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	24.174,60
45730.770000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	50.000,00
<u>Leistungen nach dem UnterhaltsvorschussG</u>		
48100.780000	Sonstige soziale Leistungen	42.055,00
<u>Grundsicherung SGB II</u>		
48200.691000	Leistungen für Unterkunft/Heizung	595.847,33
48200.693000	Einmalige Leistungen	111.692,78
48200.694300	Persönlicher Schulbedarf	136.408,51
48200.694500	Lernförderung	44.777,00
48200.694601	Mehraufwendungen Mittag Kita	50.479,63
48200.694700	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	184.533,84
48200.784111	Elternbeiträge für SGB II-Empfänger	201.691,26
<u>Bildung und Teilhabe nach § 6b BundeskindergeldG</u>		
49100.788200	Mehrtägige Kita-/Klassenfahrten	39.733,65
49100.788300	Persönlicher Schulbedarf	100.540,00

49100.788500	Lernförderung	48.080,05
49100.788600	Mehraufwendungen Mittagsverpflegung	58.441,95
49100.788700	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	96.454,25
<u>Gesundheitsamt</u>		
50000.583000	Hygieneuntersuchungen und Proben	8.422,97
50000.655301	Supervision/Familienhebamme	7.535,40
<u>Kreisstraßen</u>		
65000.510000	Alleinpflge an Kreisstraßen	13.230,85
65000.841000	Sonstige Finanzausgaben	9.594,00
<u>Ehrenfriedhöfe, Soldatengräber, Soldatenfriedhöfe</u>		
75100.712000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Gemeinden	8.436,91
<u>SG Wirtschaft und Kultur</u>		
79100.715002	Zuw. f. lfd. Zwecke a. öff. wirtsch. Untern. WFG	10.000,00
79100.717200	Zuweisungen B7-Zusammenarbeit	5.037,37
<u>Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)</u>		
79210.716000	Zuw. f. lfd. Zwecke a. öff. private Untern.	143.743,48
<u>Sonstige Finanzwirtschaft</u>		
91000.808100	Zinsausgaben Kassenkredite	50.000,00

3.7.1.1.2 Haushaltsverschlechterungen

Mindereinnahmen

- EUR -

Hauptamt

02000.101503	Gebühr E-Folge für GVO	2.700,00
02000.167003	Erst. v. Ausgaben d. VWHH v. übrigen Bereichen	6.400,00

Wahlen

05200.161003	Erst. v. Ausgaben d. VWHH vom Land	20.393,89
<u>Umweltschutz Verwaltung</u>		
12210.165001	Klimaschutzkonzept	9.039,35
12210.177000	Klimaschutzkonzept von übrigen Bereichen	10.733,00
<u>Veterinäramt / Ordnungsaufgaben</u>		
11300.161003	Erst. v. Ausgaben d. VWHH vom Land	2.400,00
<u>Kultur</u>		
30000.171022	Zuweisungen / Zuschüsse lfd. Zwecke v. Land	2.500,00
<u>Kreisvolkshochschule</u>		
35000.110000	Entgelte	30.713,04
35000.171022	Zuweisungen / Zuschüsse lfd. Zwecke v. Land	15.098,66
35000.177001	Zuweisungen von übrigen Bereichen	22.865,36
<u>Durchführung des Asylbewerberleistungsg</u>		
42010.171500	Zuweisungen für Asylanten	85.096,94
<u>Kriegsopferfürsorge u. ä. Maßnahmen</u>		
44000.170000	Zuweisungen / Zuschüsse lfd. Zwecke v. Bund	34.824,09
<u>Jugendsozialarbeit</u>		
45210.167002	Erst. v. Ausgaben d. VWHH aus Vorjahren	5.531,90
<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>		
45410.171001	Zuweisungen / Zuschüsse lfd. Zwecke v. Land	123.000,00
45410.171005	Zuweisungen vom Land f. Verpflegungskosten gem. KiföG	115.316,48
45410.171006	Zuweisungen vom Land f. mittelbare päd. Arbeit	26.993,94
45410.171007	Zuweisungen vom Land f Fachkraft-Kind-Relation	14.022,93
45410.241100	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	11.351,72
45410.251100	Einnahmen Unterhaltspflichtiger	12.432,64
<u>Vollzeitpflege</u>		
45560.167002	Erst. v. Ausgaben d. VWHH aus Vorjahren	17.130,92

45560.245000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	18.308,82
<u>Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform</u>		
45570.255303	Kindergeld für Heimunterbringung	17.063,79
<u>Leistungen nach dem UnterhaltsvorschussG</u>		
48100.161003	Erst. v. Ausgaben d. VWHH vom Land	51.197,90
48100.243000	Ersatz der Leistungen nach § 7 UVG	7.516,59
<u>Grundsicherung nach SGB II</u>		
48200.191000	Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft/Heizung an Arbeitssuchende	1.047.857,67
<u>Gesundheitsamt</u>		
50000.100000	Verwaltungsgebühren	27.879,89
50000.161003	Erst. v. Ausgaben d. VWHH vom Land	8.396,76
<u>SG Bauordnung</u>		
61300.101600	Verwaltungsgebühren	30.996,68
61300.101701	Prüfgebühren	10.521,00
61300.101900	Prüfgebühren Brandschutz	9.787,00
<u>Kreisstraßen</u>		
65000.150500	Schadenersatz Baumschäden	12.016,91
<u>SG Wirtschaft und Kultur</u>		
79100.167003	Erst. von Ausgaben des VWHH von übrigen Bereichen B7	2.985,46
<u>Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt</u>		
90010.092000	Leistungen d. Landes aus d. Umsetzung d. IV. Gesetzes f. moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	248.317,75
90010.093000	Leistungen d. Landes aus d. Ausgleichlasten b.d. Zusammenführung AL- u. Sozialhilfe	413.209,84

Mehrausgaben

- EUR -

Pflege partnerschaftlicher Beziehungen

00240.655403 Projekte Landkreis 4.383,43

Hauptamt

02000.551000 Werterhaltung an Fahrzeugen 8.798,82

02000.552000 Sonst. Ausgaben für die Unterhaltung von Fahrzeugen 4.569,58

02000.553000 VK / DK 4.045,60

02000.652001 Post- und Fernmeldegebühren 2.659,85

02000.654100 Benutzung privateigene Kfz 2.008,09

SG Personal

02200.658100 Bearbeitungsgebühren 12.139,05

Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung

03510.510001 Unterhalt. d. sonst. unbewegl. Verm. (TÜV) 3.709,45

03510.655300 Sachverständigenkosten 21.420,00

03510.712000 Zuweisungen f- lfd. Zwecke a. Gemeinden/GV 27.058,00

Wahlen

05200.672004 Erstattg. V. Ausg. D. VWH a. Gemeinden/GV 21.324,50

Ordnungsamt

11000.655200 Gerichtskosten 1.144,25

Aufgaben der Wasserwirtschaft sowie des Immissionsschutzes

12200.638000 Behördliche Überwachung (Laborkosten) 3.399,44

Umweltschutz Verwaltung

12210.661500 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine 2.055,00

Feuertechnische Zentrale

13300.521000 Unterhalt. v. Geräten, Ausstg. u. Ausrüstg.,
Wartung Atemschutztechnik 9.295,74

13300.522000 Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten 1.799,66

13300.551000	Werterhaltung an Fahrzeugen	2.321,30
<u>Katastrophenschutz</u>		
14000.522000	Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten	1.182,15
<u>Rettungsdienst</u>		
16000.522000	Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten	7.353,80
<u>Schulverwaltung</u>		
20000.672002	Schullastenausgleich (Gymnasien)	58.796,89
<u>Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen</u>		
23000.521000	Unterhalt. v. Geräten, Ausstg. u. Ausrüstung	2.801,57
23000.522000	Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten	12.712,71
23000.658200	Sonst. Ausgaben, Fracht- u. Transportkosten	10.480,41
<u>Schulwohnheim und Internat Förderschule Sassnitz</u>		
24010.521000	Unterhalt. v. Geräten, Ausstg. u. Ausrüstung	1.003,95
24010.522000	Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten	6.691,21
24010.522002	Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten - Internat	1.526,66
24010.592000	Kulturelle Betreuung, Kosten für Veranstaltungen	1.012,75
<u>Sonderpädagogisches Förderzentrum Bergen</u>		
27020.500000	Unterhaltg. d. Grundstücke u. baul. Anlagen	6.764,52
27020.521000	Unterhalt. v. Geräten, Ausstg. u. Ausrüstung	1.132,84
27020.576001	Grenzbetrags-VO	2.415,74
27020.633100	Dienstleistungen für Dritte	4.446,27
<u>Allgemeine Förderschule Sassnitz</u>		
27050.522000	Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten	3.477,70
<u>Schülerbeförderung</u>		
29000.639002	Schülerbeförderung (sonst. Unternehmen)	42.582,06
29000.639032	Schülerbeförderung (Erstattung Privat-Pkw)	1.702,74
<u>Musikschule Rügen</u>		

33010.522000	Ersatz- u. Erstbeschaffg. v. Geräten	4.520,88
<u>Soziales</u>		
40010.717600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	4.200,00
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII</u>		
41010.730000	Leist. d. HzL an natürliche Personen avE	105.624,10
41010.740000	Leist. d. HzL an natürliche Personen ivE	3.392,52
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII - in Einrichtungen</u>		
41011.740000	Leist. d. HzL an natürliche Personen ivE	62.461,80
<u>Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (ö. Tr.)</u>		
41030.730000	Leist. d. HzL an natürliche Personen avE	5.084,00
<u>Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit - ö. T.</u>		
41110.730002	Hilfe zur Pflege avE	12.916,01
<u>Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit - ö. T.</u>		
41120.730002	Hilfe zur Pflege avE	28.863,04
<u>Hilfe zur Schul- und Ausbildung (ö. Tr.)</u>		
41230.730001	Leistungen der Eingliederungshilfe an natürliche Personen avE	29.333,02
41230.732000	Hilfe zur Schulbildung	1.338,90
<u>Leistungen in anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen</u>		
41251.740001	Leistungen der Eingliederungshilfe an natürliche Personen ivE	194.259,63
<u>Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (ö. Tr.)</u>		
41280.730001	Leistungen der Eingliederungshilfe an natürliche Personen avE	108.486,40
<u>Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (üö. Tr.)</u>		
41281.740001	Leistungen der Eingliederungshilfe an natürliche Personen ivE	93.307,38
<u>Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe (üö. Tr.)</u>		
41291.740001	Leistungen der Eingliederungshilfe an natürliche Personen ivE	31.702,06

41291.747000	Sonstige Eingliederungshilfe	1.157,94
<u>Hilfe zur Gesundheit (üö. Tr.)</u>		
41301.674003	Erstattung von Verwaltungskosten	5.834,46
41301.749000	Leistungen nach § 264 SGB V ohne Verwaltungskosten	21.641,23
<u>Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform</u>		
45570.770000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	325.178,86
<u>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche</u>		
45620.760000	Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einr.	26.845,50
45620.770000	Leistungen d. Jugendhilfe in Einr. - Eingliederungshilfe Minderjähriger	148.889,18
<u>Präventionsrat</u>		
46500.658600	Sachkosten	6.764,12
<u>Gesundheitsamt</u>		
50000.658200	Sonst. Ausgaben, Fracht- u. Transportkosten	1.935,66
<u>Bauamt</u>		
60000.650000	Bürobedarf einschl. Druck- u. Vervielfältg.	2.580,65
<u>SG Bauordnung</u>		
61300.655300	Sachverständigenkosten	69.605,51
<u>Kreisstraßen</u>		
65000.510001	Unterhalt. d. sonst. unbewegl. Verm.	17.691,66
<u>SG Wirtschaft und Kultur</u>		
79100.592200	Kosten für Veranstaltungen	1.084,57
79100.621000	Informations- und Werbematerial	6.418,65
<u>Sonstige Finanzwirtschaft</u>		
91000.808000	Zinsausgaben Kreditmarkt	78.447,69
91000.841000	Sonstige Finanzausgaben	2.525,67
91000.860000	Zuführung zum VMH	389.607,00

3.7.1.2 Haushaltsüberschreitungen

Im Haushaltsjahr 2011 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 181.205,21 EUR bewilligt worden. Die Inanspruchnahme zum Jahresabschluss beträgt 180.694,44 EUR.

Die Genehmigung der einzelnen über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgte durch den Kreistag bzw. Kreisausschuss oder der Landrätin entsprechend den in § 19 der Hauptsatzung des Landkreises Rügen festgelegten Wertgrenzen.

Diese Haushaltsüberschreitungen waren zeitlich und sachlich unabweisbar sowie für die zuständigen Sachgebiete und nachgeordneten Einrichtungen nicht vorhersehbar. Die Deckung war in jedem Fall durch weniger Ausgaben oder Mehreinnahmen gewährleistet.

3.7.1.3 Kasseneinnahmereste

Die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011 weist im Verwaltungshaushalt Kasseneinnahmereste von insgesamt 857.131,10 EUR aus.

Unter Berücksichtigung der pauschalen Restebereinigung von 201.309,44 EUR und den Guthaben aus der Übertragung zweckgebundener Einnahmen von 1.632.389,98 EUR sind echte Kasseneinnahmereste von insgesamt 1.833.699,42 EUR zu verzeichnen.

Bei der pauschalen Restebereinigung wurden nach der Festsetzung der einzelnen Kasseneinnahmereste Pauschalbeträge von insgesamt 201.309,44 EUR bei nachfolgend aufgeführten Haushaltsstellen vor der Festsetzung des endgültigen Ergebnisses der Haushaltsrechnung abgesetzt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	- EUR -
02300.100000	Verwaltungsgebühren	1.200,00
03000.261000	Säumniszuschläge etc.	2.000,00
11000.100000	Verwaltungsgebühren	300,00
11000.100400	Gebühren Urkundenstelle	150,00
11000.100701	Gebühren Jagd, Waffen	450,00
11020.100100	Gebühren Kfz-Zulassung	30.000,00
11210.260001	Bußgelder	50.000,00
11500.100000	Verwaltungsgebühren	2.200,00
11500.260001	Bußgelder	14.900,00
16000.117000	Gebühren Krankenkasse	2.500,00
24010.110000	Benutzungsgebühren	1.100,00
24010.131000	Einnahme Verpflegung	1.600,00
35000.110000	Benutzungsgebühren	1.200,00
41000.249000	Rückzahlung gewährter Hilfen	900,00
41010.249000	Rückzahlung gewährter Hilfen	23.000,00
41101.251400	Kostenbeiträge	1.600,00
41201.251000	Kostenbeiträge	3.000,00
45410.251100	Einnahmen Unterhaltsverpflichteter	1.500,00
45570.251100	Einnahmen Unterhaltsverpflichteter	7.700,00
45570.255303	Kindergeld Heimunterbringung	1.500,00
48100.150160	Einnahmen § 5 UVG	37.809,44
61300.101600	Gebühren Bauordnung	10.000,00
72000.260200	Zwangsgelder	6.700,00

Ohne derartige Abgangsbuchungen würden die nicht erfüllten Forderungen über die Zuführung zum Vermögenshaushalt abfließen, tragen dort unmittelbar zur Deckung bei und führen im folgenden Haushaltsjahr bei ausbleibendem Zahlungseingang zu einer Belastung im Verwaltungshaushalt.

3.7.1.4 Kassenausgabereste

Im Verwaltungshaushalt wurden zum Abschluss des Haushaltsjahres 2011 Kassenausgabereste in Höhe von 306.031,51 EUR ausgewiesen.

3.7.1.5 Übertragung zweckgebundener Einnahmen

Im Verwaltungshaushalt sind vor dem Jahresabschluss insgesamt 1.632.389,98 EUR aus den zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Einnahmen in das Haushaltsjahr 2012 übertragen worden.

Dabei handelt es sich um nachstehend aufgeführte Zuweisungen bzw. Erstattungen:

- Finanzierung nach § 46 SGB II - BuT	13.055,40 EUR
- Zuweisung vom Land zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	290.331,72 EUR
- Zuweisung vom Land für Fachkraft-Kind-Relation gem. KiföG	14.055,66 EUR
- Zuweisung vom Land für Verpflegungskosten gem. KiföG	106.005,01 EUR
- Zuweisung vom Land zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	25.078,09 EUR
- Zuweisung von Bund für Leistungen der Unterkunft / Heizung an Arbeitssuchende	1.118.475,95 EUR
- Zuweisung vom Bund für Projekt Jugend / Demokratie Vier Ecken	11.378,64 EUR
- Erstattung von Eigenbetrieben für Klimaschutzkonzept	9.039,35 EUR
- Einnahmen vom DRK für Rettungsdienst	10.222,43 EUR
- Zuweisung vom sonstigen öffentlichen Bereich für Jugendherberge Prora	6.010,09 EUR
- Zuweisung vom Bund für Ehrenfriedhöfe	17.322,06 EUR
- Zuweisung vom Land für Ehrenfriedhöfe	1.006,18 EUR
- Spenden für Allgemeine Förderschule Sassnitz	1.530,00 EUR
- Einnahmen Grenzbetrag-VO	5.940,67 EUR
- Spenden für Sonderpädagogisches Förderzentrum Bergen	2.938,73 EUR

Diese Mittel müssen entweder zurückgezahlt werden oder die Ausgaben fallen erst 2012 an

3.7.1.6 Haushaltsausgabereste

Entsprechend Anlage 6 der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 8. Dezember 2008 sind zur Vermeidung von Doppelerfassungen im letzten Haushaltsjahr mit einer kamerale Haushalts- und Rechnungslegung und im ersten Haushaltsjahr mit einer doppischen Haushalts- und Rechnungslegung im letzten kamerale Haushaltsjahr keine neuen Haushaltsausgabereste zu bilden.

3.7.2 Vermögenshaushalt

	Haushaltssoll EUR	Rechnungsergebnis EUR	Weniger EUR
Einnahmen	12.590.700,00	10.437.954,60	2.152.745,40
Ausgaben	12.590.700,00	10.437.954,60	2.152.745,40

Von den o. g. Einnahmen wurden zweckgebundene Einnahmen i. H. v. 288.346,64 EUR in das Haushaltsjahr 2012 vorgetragen.

3.7.2.1 Abweichungen vom Haushalt

Die zum Abschluss des Haushaltsjahres 2011 ausgewiesenen Mindereinnahmen bzw. Minderausgaben in Höhe von 2.152.745,40 EUR entsprechen rd. 17 % des Haushaltssolls.

3.7.2.2 Haushaltsüberschreitungen

Im Haushaltsjahr 2011 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 57.804,31 EUR bewilligt worden. Die Inanspruchnahme zum Jahresabschluss beträgt 37.585,64 EUR.

Die Genehmigung der einzelnen über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgte durch den Kreistag bzw. Kreisausschuss oder der Landrätin entsprechend den in § 19 der Hauptsatzung des Landkreises Rügen festgelegten Wertgrenzen.

Diese Haushaltsüberschreitungen waren zeitlich und sachlich unabweisbar sowie für die zuständigen Sachgebiete nicht vorhersehbar. Die Deckung war in jedem Fall durch weniger Ausgaben bzw. Mehreinnahmen gewährleistet.

3.7.2.3 Kasseneinnahmereste

Im Vermögenshaushalt sind zum Jahresabschluss 2011 Kasseneinnahmereste in Höhe von 25.605,82 EUR zu verzeichnen.

Das Innenministerium M-V hat für Prüfersoftware und ergänzende Hardwareausstattung für die Wahrnehmung der überörtlichen Prüfung durch die Landräte als untere staatliche Verwaltungsbehörde - Umstellung auf Doppik - eine Sonderbedarfzuweisung in Höhe von 20.000,00 EUR gewährt. Das Projekt wurde Anfang 2012 realisiert und der Verwendungsnachweis erstellt. Nach Anerkennung des Verwendungsnachweises wurde vom Ministerium die Fördersumme überwiesen.

3.7.2.4 Kassenausgabereste

Im Vermögenshaushalt entstanden zum Jahresabschluss 2011 Kassenausgabereste von insgesamt -4.634,86 EUR.

3.7.2.5 Haushaltseinnahmereste

Vor Abschluss der Haushaltsrechnung sind insgesamt 662.981,51 EUR in Abgang gestellt worden, davon aus dem Jahr 2009 115.453,17 EUR.

Folgender Haushaltseinnahmerest wurde gebildet und in das Haushaltsjahr 2012 übertragen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	- EUR -
91000.377010	Einnahmen aus Kredit	1.217.404,16

3.7.2.6 Haushaltsausgabereste

Vor Abschluss der Haushaltsrechnung sind insgesamt 834.501,43 EUR in Abgang gestellt worden, davon aus dem Jahr 2009 215.872,94 EUR.

Entsprechend Anlage 6 der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 8. Dezember 2008 sind im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt nicht als zulässig angesehen.

3.8 Einnahmen und Ausgaben LK RÜG nach Einzelplänen

3.8.1 Verwaltungshaushalt

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben		
		Plan 2011	gebnis 2011	Ist 2011	Plan 2011	gebnis 2011	Ist 2011
		Rechnungser-			Rechnungser-		
0	Gemeindeorgane	1.051.168,43	1.053.063,78	963.890,29	6.967.200,00	6.658.232,98	6.629.290,13
1	Öffentliche Ordnung	2.434.400,00	2.626.756,88	2.516.558,61	4.164.900,00	4.049.381,83	4.038.403,24
2	Schulverwaltung	990.300,00	1.020.879,63	1.023.438,08	6.373.900,00	6.604.944,01	6.537.175,55
3	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	621.700,00	564.983,97	553.819,23	1.501.800,00	1.445.963,48	1.443.603,57
4	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	23.421.600,00	22.674.193,33	22.644.704,61	46.192.900,00	45.148.773,29	45.159.581,39
5	Gesundheitsverwaltung	304.700,00	274.037,09	275.745,61	1.295.300,00	1.280.046,38	1.278.406,40
6	Bauverwaltung	1.365.400,00	1.423.799,26	1.315.372,46	2.286.500,00	2.362.867,61	2.309.226,54
7	Abwasserbeseitigung	1.499.700,00	1.422.261,05	1.428.043,76	2.003.400,00	1.887.401,51	1.887.401,51
8	Versorgungsunternehmen	75.900,00	79.243,77	79.342,70	112.300,00	110.322,47	110.322,47
9	Steuern, allgemeine Zuweisungen	43.046.300,00	42.438.050,92	43.628.144,00	3.757.000,00	4.029.336,12	5.586.748,14
	Insgesamt	74.655.200,00	73.577.269,68	74.429.059,35	74.655.200,00	73.577.269,68	74.980.158,94

3.8.2 Vermögenshaushalt

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben		
		Plan 2011	gebnis 2011	Ist 2011	Plan 2011	gebnis 2011	Ist 2011
0	Gemeindeorgane	2.900,00	43.445,60	23.445,60	330.100,00	194.209,23	364.626,12
1	Öffentliche Ordnung	173.000,00	66.213,89	66.213,89	539.000,00	95.393,12	100.896,85
2	Schulverwaltung	0,00	2.203,12	2.203,12	69.000,00	20.832,20	581.085,62
3	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	40.700,00	-48.000,00	62.700,00	91.500,00	-91.692,76	420.867,25
4	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	4.126.800,00	3.387.346,57	7.532.064,62	4.126.800,00	3.390.109,44	10.209.356,09
5	Gesundheitsverwaltung	0,00	0,00	0,00	899.500,00	896.156,83	896.156,83
6	Bauverwaltung	753.800,00	107.727,51	384.287,69	1.652.200,00	413.807,34	1.015.030,82
7	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
8	Versorgungsunternehmen	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
9	Steuern, allgemeine Zuweisungen	7.493.500,00	7.179.017,91	9.566.272,74	4.882.600,00	5.844.139,20	5.844.139,20
	Insgesamt	12.590.700,00	10.437.954,60	17.637.187,66	12.590.700,00	10.437.954,60	19.432.158,78

